

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	7
Vorwort von <i>Michael Louis Kardinal Fitzgerald, MAfr</i>	9
Dank	13
Abkürzungen	14
I. Einführung: Der Beitrag von Jorge Bergoglio/Papst Franziskus zum interreligiösen Dialog – Ernst Furlinger	15
1. Ein in vielfacher Hinsicht historisches Pontifikat	16
2. Ein Handwerker des interreligiösen Dialogs und des sozialen Zusammenhalts in Argentinien	19
3. Interreligiöser Dialog im Sinne des Papstes	29
4. Die Bedeutung von Gesten und Zeichenhandlungen bei Papst Franziskus	40
5. Eine neue Phase des muslimisch-katholischen Dialogs	43
6. Eine starke positive Dynamik im jüdisch-katholischen Dialog	47
7. Brückenbauer zu den indigenen Völkern	51
8. „Um zur Tiefe des Geheimnisses Gottes zu gelangen, brauchen wir uns gegenseitig“ – religionstheologische Akzente von Papst Franziskus	53
9. Schlussbemerkung	58
II. Apostolisches Schreiben und Enzykliken	59
Apostolisches Schreiben <i>Evangelii gaudium</i>	60
Enzyklika <i>Laudato si'</i>	67
Enzyklika <i>Fratelli tutti</i>	72
III. Ansprachen, Botschaften und Dokumente	85
Thematische Zuordnung der Texte zum interreligiösen Dialog	86
2013	87
2014	96
2015	121

2016	148
2017	160
2018	178
2019	184
2020	213
2021	215
2022	238

Anmerkungen	251
Literaturverzeichnis	280
Register	284

Vorwort des Herausgebers

Am Beginn der COVID-19-Pandemie im Frühjahr 2020 entschied ich mich dafür, den lang gehegten Plan in die Tat umzusetzen und an einem Buch über Papst Franziskus aus der Perspektive des interreligiösen Dialogs zu arbeiten.

Auf einer sachlichen Ebene handelt es sich um die Fortsetzung meines Buches „Der Dialog muss weitergehen. Ausgewählte vatikanische Dokumente zum interreligiösen Dialog (1964–2008)“, das 2009 erschien. Auf einer persönlichen Ebene war es eine Art und Weise, um mit der globalen Krise umzugehen, indem ich mich mit einer weltweit wirksamen Persönlichkeit auseinandersetzte, die der tiefgreifenden gegenwärtigen „Polykrise“ (Edgar Morin) konstruktive und zukunftsweisende Perspektiven entgegensetzt.

Mit dem Buchprojekt schuf ich einen Grund, mich in das faszinierende und inspirierende Wirken von Papst Franziskus zu vertiefen und mich mit seinem Beitrag im Feld der interreligiösen Beziehungen intensiv zu beschäftigen. Der Papst setzt dabei neue Akzente, innovative Schritte und bedeutende Initiativen, vor allem in den Beziehungen zum Islam, die viel zu wenig bekannt sind. Franziskus engagiert sich mit aller Kraft und mit der Macht seines Amtes für den entscheidenden Ansatz in der Coronakrise, aber auch in den anderen planetaren Krisen wie dem Klimawandel und dem Artensterben: globale Kooperation und Solidarität, die Überwindung kurzsichtiger nationaler Interessen auf dem einen Planeten, in der einen Atmosphäre. Er stellt damit für viele Menschen weltweit – vor allem für die Armen, Ausgeschlossenen und Abgehängten, die von diesen Krisen am stärksten getroffen werden – eine Quelle der Hoffnung dar.

Der Band sammelt zentrale Texte von Papst Franziskus zum interreligiösen Dialog, jeweils versehen mit Einleitungen, die den Kontext beschreiben. Ich verstehe das Buch als Geschenk an Papst Franziskus aus Anlass des 10-jährigen Jubiläums seines Amtsantritts im März 2013.

Ernst Fürlinger